



Qualifizierung in 7 Modulen für pädagogische Fachkräfte in der Krippe, Kita, Kindertagespflege
und für Pflegeeltern

Diese berufsbegleitende Weiterbildung hat zum Ziel, Erzieherinnen/Erzieher in einem längerfristigen, kontinuierlichen Lernprozess für die Arbeit mit Kindern ab 2 Monaten zu qualifizieren.

Bürozeiten:
Mo.Di.Do.Fr. 9:00-12:00 Uhr
Mi. 14:00-17:00 Uhr



Haus der Familie
Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Modul 4 Simone Schmidt – Wüst

17.-18.09.2026

- Einführung in die Piklerpädagogik
- Raumgestaltung mit gezielten Spielmaterial für Kleingruppen und für altersgemischte Gruppen mit Kindern unter 3 Jahren
- Entwicklungsbedingte Besonderheiten der kindlichen Spiel- und Bewegungsentwicklung bei Kindern unter 3 Jahren
- Elementare Spielhandlungen erkennen
- Praxisberatung

Modul 5 Heike Baum

18.-19.11.2026

- Konkretes und Symbolisches Denken
- Sprachentwicklung bei jungen Kindern
- Interaktion und Kommunikation
- Praxisberatung

Modul 6 Heike Baum

9.-10.12.2026

- Beachten und Dokumentieren der Bildungsprozesse, Lerngeschichten und das Portfolio
- Besonderheiten der Elternarbeit
- Elterngespräche gut gestalten, gerade wenn es schwierig wird
- Praxisberatung

Kolloquium & Abschluss

22.01.2027

begleitet von Heike Baum, Simone Schmidt – Wüst, Cornelia Gürtler (HdF)

- Fachgespräch/ Kolloquium mit Vorstellung der erarbeiteten Praxisthemen
- Zertifikatsübergabe
- Reflexion des Kolloquiums und der Qualifizierung
- Abschluss

Neben der Vermittlung von Wissen und theoretischen Grundlagen zu den Themenbereichen in den einzelnen Modulen ist die praktische Umsetzbarkeit uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb sind 2 Stunden Praxisberatung/Supervision je Modul ein fester Bestandteil dieser Qualifizierung.

Außerdem sucht sich jede Teilnehmerin/ jeder Teilnehmer im 2. Modul ein, an ihrem/seinem besonderen Interesse orientiertes, Praxisthema aus.



Haus der Familie
Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Mit diesem Thema beschäftigen sich die Teilnehmenden individuell in ihrer täglichen

Praxis, dokumentieren Erkenntnisse, Erfahrungen, Lerneffekte und reflektieren das eigene Handeln.

Im letzten Modul werden die Lernergebnisse in Form eines Fachgespräches in der Gruppe vorgestellt.

Die Teilnehmer/Teilnehmerinnen erhalten nach Abschluss der Weiterbildung das Zertifikat: „**Facherzieher:in für Frühpädagogik**“, Sozialassistent:innen und Mitarbeiter:innen ohne pädagogische Grundausbildung erhalten das Zertifikat „**Fachkraft für Frühpädagogik**“.

Methoden die Sie dabei erfahren:

Impulsreferate mit praktischem Bezügen; Reflexion der bisherigen Arbeit, Kleingruppen und Plenumsarbeit, moderierter Erfahrungsaustausch, Sequenzen von Lehrfilmen, Literaturstudium und Diskussion von Fachartikeln, Lernportfolio

Diese Qualifizierung wird nach den Grundlagen der kompetenzorientierten Weiterbildung (WIFF) gestaltet.

Literaturverweis:

Die Literaturangaben finden Sie jeweils in den Handouts der Module, da dies an dieser Stelle zu umfangreich ist.

Seminarleitung und Konzept:

Heike Baum, Erzieherin, Spielpädagogin, Supervisorin (DGSv), Gruppendynamikerin, Balintgruppenleiterin, Autorin

Fachreferentinnen:

Helia Schneider, Freinetpädagogin, freiberufliche Fortbildnerin für Kleinkind- und Elementarpädagogik, Psychodrama-Praktikerin Supervisorin, Bachelor Bildungsmanagement

Simone-Schmidt-Wüst, Pikler®-Pädagogin, Fachkraft für Kleinkindpädagogik, Erzieherin, freiberufliche Referentin, systemische Beraterin i.A.

Gabriele Ulrich, freiberufliche Referentin für rechtliche Rahmenbedingungen (ehem. KVJS)

Seminarzeiten:

Modul 1 bis 6 + Kolloquium 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Modul 3 1. Seminartag 10.06.26 findet Online statt.

Insgesamt umfasst die Weiterbildung 150 Unterrichtseinheiten. Hierin enthalten ist für einzelne Module vorbereitendes Literaturstudium und die Planung, Durchführung sowie schriftliche Dokumentation des Praxisprojektes.



Haus der Familie
Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Zulassungsvoraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher:in/ Sozialassistent:in
oder ein gleichwertiger Abschluss im sozialpädagogischen Bereich. Mehrjährige
Erfahrung als Tagesmutter / -Vater Ausnahmeregelungen auf Anfrage möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Kosten:

Modul 1-3 + 5-6 = 250,00 € und 55,00 € Verpflegung

Modul 4 250,00 € + 30,00 € Verpflegung

Kolloquium 200,00 € und 40,00 € Verpflegung

Gesamtkosten = 1700,00 € Seminargebühren + 345,00 € Verpflegung

Die Verpflegung beinhaltet: kalte/warme Pausengetränke, Gebäck, Obst, ein
vollwertiges vegetarisches Mittagessen, sowie Kuchen/ Gebäck.

Bitte beachten Sie, dass die Verpflegung umsatzsteuerpflichtig abgerechnet werden
muss.

Veranstalter:

Haus der Familie/Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt

Tel. 07082-929550, Fax 07082-929564

Mail: kontakt@hdf-straubenhardt.de

Website: www.hdf-straubenhardt.de

Ihre Ansprechpartnerin: Cornelia Gürtler; Pädagogische Leitung/ Geschäftsführung,
guertler@hdf-straubenhardt.de

In Kooperation mit dem Referat Tageseinrichtungen für Kinder, Caritasverband für die
Erzdiözese Freiburg, Außenstelle Pforzheim

Das Haus der Familie ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII) und
anerkannt vom Kultusministerium Baden-Württemberg für die Durchführung der
Fortbildungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung. Unsere Einrichtung ist
zertifiziert nach QVB Stufe B.

Seit dem 14.02.2023 ist unsere Familienbildungsstätte als Bildungseinrichtung nach §
10 Absatz 3 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) vom
Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt.